

## Projekt Lebensturm in Zusammenarbeit mit dem archehof.ch


Ein Thema im MINT-Jahresplan war schon lange bekannt. Der Bau eines „Lebensturmes“ auf der Schulanlage Schlossfeld.

Das Projekt wurde vor rund einem Jahr ins Visier genommen; danach folgten die Abklärungen beim Hauswart Köbi Birrer und beim Stadtrat für die Teilfinanzierung des Projektes. Schnell waren alle Beteiligten „Feuer und Flamme“ und die Ampel stand auf grün.

Urs und Barbara Amrein, Archehof in Hildisrieden, haben bereits an verschiedenen Orten solche Projekte mit Schulen, Firmen und Privatpersonen realisiert. Auch wir konnten sie für uns gewinnen...

# baumhaus | archehof

baumhaus.ch seminarhof.ch lebensturm.ch archehof.ch patenbaum.ch



## Projekt Lebensturm

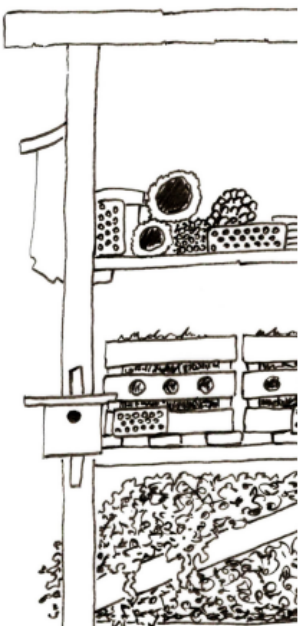
Setzen Sie gemeinsam mit dem Archehof Neuhof ein Zeichen für die Vielfalt, ein Lebensturm ist Artenförderung auf einem Quadratmeter. Er bietet verdichteten Wohnraum auf mehreren Etagen für verschiedene Tiere wie Wildbienen, Florfliegen, Vögel, Reptilien, Spinnen, Marienkäfer, Ohrwürmer etc. Dafür werden die Stockwerke mit unterschiedlichen Materialien ausgestattet.

Neben der ökologischen Leistung bereichert ein Lebensturm das Umgebungsbild und sensibilisiert die Betrachter auf das Thema.

Wir freuen uns sehr darauf, gemeinsam mit Ihrer Schule dieses Projekt in Ihrer Gemeinde zu planen.

**Eckdaten**      1 m<sup>2</sup> Grundfläche, 3 - 4 m Höhe, 5 - 6 Etagen

**Standort**      Schul- oder Gemeindeareal



Eingebettet ist das Projekt „Lebensturm“ im Unterrichtsthema Biodiversität, welches im Schuljahr immer wieder thematisiert wurde, sei es auf dem Rundgang auf dem Hof Ober-Hofstetten, im Bereich der Vogelkunde oder zum Schluss mit dem Leuchtturmprojekt Lebensturm.

Die Bedeutung der Biodiversität hat auch die Politik erkannt. So schreibt der Luzerner Regierungsrat in seinem Planungsbericht zur Biodiversität:

*«Der Begriff Biodiversität beschreibt die Vielfalt der Lebensformen im umfassenden Sinn: die Vielfalt der Ökosysteme, die Artenvielfalt inklusive ihrer genetischen Vielfalt sowie die Wechselbeziehungen innerhalb und zwischen den Ebenen. Biologische Vielfalt erbringt für den Menschen immense Leistungen. Diese werden als Ökosystemleistungen bezeichnet. Darunter fallen zum Beispiel die Reinigung von Luft und Wasser, die Bodenbildung und die Bodenfruchtbarkeit oder die Bestäubung von Pflanzen. Dank Biodiversität kommen Wirkungen zustande, die mit Technik unmöglich ersetzt werden können und unbezahlbar sind.»*

**Wir alle tun also gut daran, die Biodiversität wo immer möglich zu fördern! Packen wir also an. ☺**

Mit dem Thema Biodiversität lässt sich auch gut aufzeigen, wie bei uns die Politik funktioniert:

### **Bund**

Der Bundesrat hat am 6. September 2017 die «Strategie Biodiversität» und den «Aktionsplan Biodiversität» verabschiedet.

[Link zum BAFU](#) (Strategie und Aktionsplan Biodiversität Schweiz)

### **Kanton**

Der Regierungsrat des Kantons Luzern hat am 2. Juli 2019 einen Planungsbericht mit dem Titel «Strategie zur Erhaltung und Förderung der Biodiversität im Kanton Luzern» an den Kantonsrat übergeben. Mit diesem Bericht wird die politische Stossrichtung im Kanton Luzern für die nächsten 10 Jahre definiert.

[Link zum lawa](#) (Amt für Landwirtschaft und Wald Kanton Luzern, Biodiversität)

### **Gemeinden**

Der Kanton fordert die Gemeinden auf, im Siedlungsraum die Biodiversität massiv zu fördern.

### **Stadt Willisau**

In Willisau wurden in den letzten Jahren bereits einige Projekte realisiert. Und weitere werden folgen!

**Das Projekt „Lebensturm“ soll auf der Schulanlage Schlossfeld ein gutes Beispiel sein und vor allem auf die wichtige Thematik „Biodiversität“ hinweisen.**

